LESEFASSUNG

Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben

Die sich durch die 3. Änderung der Betriebssatzung
in § 1 ergebenden Änderungen sind in dieser Lesefassung **ROT** dargestellt.

§ 1

Gegenstand des Eigenbetriebes

- (1) Der Bauwirtschaftshof der Stadt Aschersleben wird auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen dieser Betriebssatzung als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) geführt.
- (2) Zweck des Eigenbetriebes ist die Erfüllung von Aufgaben und Leistungen für die Stadt Aschersleben, insbesondere
 - Straßenreinigung,
 - Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze,
 - Anlage und Pflege öffentlicher Grünanlagen,
 - Unterhaltung, Instandsetzung und Sicherung städtischer und gemeindlicher Grundstücke sowie Gebäude,
 - Durchführung des Winterdienstes,
 - Sicherungsmaßnahmen gemäß SOG LSA,
 - Durchführung von Transportleistungen,
 - Aufstellung, Wartung und Unterhaltung von Verkehrseinrichtungen,
 - Unterhaltung und Verwaltung der städtischen Friedhöfe,
 - Unterhaltung, Wartung und Betrieb der öffentlichen Toilettenanlagen,
 - Unterhaltung und Kontrolle der städtischen Spielplätze,
 - Vorhaltung einer Schlosserei, Werkstatt,
 - die Förderung am Arbeitsmarkt besonders benachteiligter erwerbsfähiger Personen mit dem Ziel, diese durch geeignete Betreuung sowie geeignete gemeinnützige Beschäftigungsmaßnahmen an eine Tätigkeit auf dem regulären Arbeitsmarkt heranzuführen,
 - sonstige hoheitliche Aufgaben, die in die Zuständigkeit der Stadt Aschersleben fallen.
- (3) Der Eigenbetrieb darf darüber hinaus im Rahmen der Gesetze alle seinen Betriebszweck unmittelbar oder mittelbar fördernden Geschäfte betreiben, er kann insbesondere auch Neben- und Hilfsbetriebe errichten, soweit diese die Aufgabenerfüllung fördern und mit ihr wirtschaftlich zusammenhängen.